

Das Leben vom Traum.

Der Zustand zwischen Wachen und Schlafen, den wir Träumen nennen, hat von jeher den Forschern ein ergiebige Feld der Betrachtung geboten. In einer kürzlich erschienenen Abhandlung hat sich jetzt wieder Herr Dr. A. Graf...

Die Abbitte.

Eine Jalousiegeschichte von Victor von Reichen-Gepinoh. Ehrenerklärung. Die Beleidigungen und Beschimpfungen, welche ich meiner Frau zugefügt habe, nehme ich hiermit zurück...

Reichenbergerstraße 31. Dieses Inserat befand sich wörtlich in einer Berliner Zeitung vom 16. November 1893.

Weshalb eine trostlose, traurige Familiengeschichte mochte wohl dahinter stehen. Meine Frau fand es natürlich nur recht und billig, daß der schuldige Teil — in den meisten Fällen der Mann — Buße thue.

Ein Herr Manescu, der leichtlebige Sohn eines reichen Kaufmanns, der sich der Gesellschaft aufdrang und nicht loszuschnitten war, wußte nicht genug von den Genüssen, die unsfer barren, zu ergötzen.

Die vierte Nummer brachte Mlle. Jorea, am Panneau, als Gärtnerin. Manescu hatte nicht übertrieben. Jorea war wirklich schön. Die Blüde, die sie nach unserer Loge warf, ließen auch seine sonstigen Andeutungen glückhaft erscheinen.

Während der, nach jeder ihrer Pöcken stattfindenden kleinen Pausen erbeutete der „dumme August“ das Publikum durch seine Scherze. Aber er schien nicht so bummig zu sein, als er sich stellte, denn uns entgingen nicht die witzigsten Witze, mit denen er Manescu beobachtete.

Dieser schien sich nicht darum zu kümmern und warf der Künstlerin nach beendeter Nummer einen riesigen Blumenstrauß zu, für den sie mit verliebtem Blick und Kuckhändchen quittierte.

Manescu ging dann nach den Stellungen, um wahrscheinlich gleich den mündlichen Dank einzubringen. Wir waren froh, den lästigen Gesellen, wenn auch nur auf kurze Zeit, los zu sein.

Die wir später erfuhr, war Manescu nach Jorea's Garderobe gegangen, wo ihm ihr Mann begegnete. Ein Wort gab das andere, und schließlich erhielt er von dem beleidigten Gatten eine dicke Ohrfeige.

Das schlug dem Fraß den Boden aus. Seiner nicht mehr mächtige, ergrünte August ihre Peitsche und schlug so unheimlich auf sie ein, daß ihr das Blut vom Gesicht und Schultern floss.

Paris. Doubleup: „Dieses Paris ist doch ganz reizend. Ich habe da einige Wochen mit meiner Frau zugebracht — entzückende Stadt in der That!“

„Aber Gerny kann das unmöglich gesagt haben.“ — „Ich verifiziere Dich, genau mit diesen Worten.“ — „Und ich wiederhole Dir, es ist nicht möglich!“

„Im Zweifel. Sie: Nun, — was hat der Herr Doctor gesagt? Er: Ich hätte essen und trinken, was ich wollte, — nun weiß ich net, bin ich schon unzerstörbar verloren, oder gar net krank!“

„Sie hat Erfahrung. — „Was mir nur noch einen einzigen Kuß, Kibling!“ — Sie: „Ich werde Dir noch einen geben, aber ich weiß, Du wirst noch mehrere haben wollen!“

das zu bedeuten habe. Es war der sichere Hungertod, der ihm drohte, und es blieb nichts übrig, als zähneknirsch nachzugeben.

Einmal nachmittags bot sich den Bewohnern von A. ein gar seltsames Schauspiel. Unter heidenmähigem Lärm bewegte sich von dem großen Wiesenplatze her ein eigentümlicher Zug nach der Stadt.

„Ich habe mein arbes Weis in falschem Verdacht gehabt, was ja wieder von meiner grenzenlosen Dummheit zeugt und bezeugt, daß die Gemeinheit, die vor einem hochhoblichen Publikum zu prügeln. Da ich ja der „dumme August“ bin, so wird auch Niemand an meiner Dummheit zweifeln, und bitte ich alle um Verzeihung und lade Sie zur heutigen Verzeihungs-Vorstellung ganz ergeben ein.“

Man nahm ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

August verneigte sich dankend gegen das Publikum, setzte dann die Pistole an die Schläfe und ehe noch Jemand hinschreiten konnte, um das Schreckliche zu verhindern, lag er mit zerfetztem Schädel todt im Sande.

Nach demselben Abend erfuhr man, daß seine schmähliche Abbitte fruchtlos geblieben, denn seine Frau war, mit ihrem Gemählten, kurz vor Beginn der Vorstellung durchgebrannt.

Das konnte er nicht erwidern! Und in seinem Schmerze erschöpfte er sich vor den Augen der Menge, die ihn seines Unglücks wegen verhöhnt und beschimpft hatte.

Für die Küche. Speisegettel. Hirnsuppe. — Kalbsgulasch. — Gerollter Rindbraten mit Spargeln. — Weinschnitten.

Butterlöschensuppe. — Gebäuhtes Kalbsberz mit Kartoffeln. — Hadbraten mit Kopfsalat. — Gestandenes süßes Pfätzchen.

Kräutersuppe. — Ohsenzunge mit geschneitten Nudeln. — Weinschnitten. — Käse und Butter.

Safergrillsuppe. — Omelette mit Schinken. — Rindstoteletten mit Pfärderschen. — Schneeballen.

Rohrezepte. Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Getrocker Rindbraten. Man nehme ein festes Stück, reibe es mit einem sauberen Tuch ab, schneide es auf, so daß es an einer Seite zusammenhängend bleibt, und reibe es mit Salz und Pfeffer ein.

Frauen-Clubs in London.

Der Kampf um's Dasein wird auch für die Frau ein immer schwererer. Der Müthigen im Heere der Jungfrauen, die einen Hausstand gründen, werden immer weniger, die Zahl der Frauen, die auf sich stehen, sich mit eigener Kraft durch die Welt kämpfen müssen, wird immer größer.

Die Parole für die Gründung von Frauenclubs ist in diesen Stunden ein Bedürfnis, die Gruppierung eine Nothwendigkeit geworden. Nur durch Zusammenfassen der vereinzelt wirkungslosen Kräfte war es möglich, den Frauen und Mädchen jenen Comfort unter Wahrung persönlicher Unabhängigkeit und Würde zu schaffen, den gerade diese so schwer erdienen, wenn sie auf sich angewiesen sind.

Die Parole für die Gründung von Frauenclubs ist in diesen Stunden ein Bedürfnis, die Gruppierung eine Nothwendigkeit geworden. Nur durch Zusammenfassen der vereinzelt wirkungslosen Kräfte war es möglich, den Frauen und Mädchen jenen Comfort unter Wahrung persönlicher Unabhängigkeit und Würde zu schaffen, den gerade diese so schwer erdienen, wenn sie auf sich angewiesen sind.

Die Parole für die Gründung von Frauenclubs ist in diesen Stunden ein Bedürfnis, die Gruppierung eine Nothwendigkeit geworden. Nur durch Zusammenfassen der vereinzelt wirkungslosen Kräfte war es möglich, den Frauen und Mädchen jenen Comfort unter Wahrung persönlicher Unabhängigkeit und Würde zu schaffen, den gerade diese so schwer erdienen, wenn sie auf sich angewiesen sind.

Die Parole für die Gründung von Frauenclubs ist in diesen Stunden ein Bedürfnis, die Gruppierung eine Nothwendigkeit geworden. Nur durch Zusammenfassen der vereinzelt wirkungslosen Kräfte war es möglich, den Frauen und Mädchen jenen Comfort unter Wahrung persönlicher Unabhängigkeit und Würde zu schaffen, den gerade diese so schwer erdienen, wenn sie auf sich angewiesen sind.

Die Parole für die Gründung von Frauenclubs ist in diesen Stunden ein Bedürfnis, die Gruppierung eine Nothwendigkeit geworden. Nur durch Zusammenfassen der vereinzelt wirkungslosen Kräfte war es möglich, den Frauen und Mädchen jenen Comfort unter Wahrung persönlicher Unabhängigkeit und Würde zu schaffen, den gerade diese so schwer erdienen, wenn sie auf sich angewiesen sind.

Die Parole für die Gründung von Frauenclubs ist in diesen Stunden ein Bedürfnis, die Gruppierung eine Nothwendigkeit geworden. Nur durch Zusammenfassen der vereinzelt wirkungslosen Kräfte war es möglich, den Frauen und Mädchen jenen Comfort unter Wahrung persönlicher Unabhängigkeit und Würde zu schaffen, den gerade diese so schwer erdienen, wenn sie auf sich angewiesen sind.

Die Parole für die Gründung von Frauenclubs ist in diesen Stunden ein Bedürfnis, die Gruppierung eine Nothwendigkeit geworden. Nur durch Zusammenfassen der vereinzelt wirkungslosen Kräfte war es möglich, den Frauen und Mädchen jenen Comfort unter Wahrung persönlicher Unabhängigkeit und Würde zu schaffen, den gerade diese so schwer erdienen, wenn sie auf sich angewiesen sind.

Die Parole für die Gründung von Frauenclubs ist in diesen Stunden ein Bedürfnis, die Gruppierung eine Nothwendigkeit geworden. Nur durch Zusammenfassen der vereinzelt wirkungslosen Kräfte war es möglich, den Frauen und Mädchen jenen Comfort unter Wahrung persönlicher Unabhängigkeit und Würde zu schaffen, den gerade diese so schwer erdienen, wenn sie auf sich angewiesen sind.

Die Parole für die Gründung von Frauenclubs ist in diesen Stunden ein Bedürfnis, die Gruppierung eine Nothwendigkeit geworden. Nur durch Zusammenfassen der vereinzelt wirkungslosen Kräfte war es möglich, den Frauen und Mädchen jenen Comfort unter Wahrung persönlicher Unabhängigkeit und Würde zu schaffen, den gerade diese so schwer erdienen, wenn sie auf sich angewiesen sind.

Die Parole für die Gründung von Frauenclubs ist in diesen Stunden ein Bedürfnis, die Gruppierung eine Nothwendigkeit geworden. Nur durch Zusammenfassen der vereinzelt wirkungslosen Kräfte war es möglich, den Frauen und Mädchen jenen Comfort unter Wahrung persönlicher Unabhängigkeit und Würde zu schaffen, den gerade diese so schwer erdienen, wenn sie auf sich angewiesen sind.

Die Parole für die Gründung von Frauenclubs ist in diesen Stunden ein Bedürfnis, die Gruppierung eine Nothwendigkeit geworden. Nur durch Zusammenfassen der vereinzelt wirkungslosen Kräfte war es möglich, den Frauen und Mädchen jenen Comfort unter Wahrung persönlicher Unabhängigkeit und Würde zu schaffen, den gerade diese so schwer erdienen, wenn sie auf sich angewiesen sind.

rigen Dienstage im Monat werden durch Vorlesungen meist über Gegenstände, die nicht bloß die Frauenfrage betreffen, ausgefüllt.

Un jedem Montag sind sogenannte Meetings im Debattiren eingeführt, zu denen kein Fremder Zutritt erhält. Sind vier Mitglieder zur Erörterung eines Themas zusammen, dann kann die Geschichte losgehen, und jedes Mitglied darf sich an der Debatte betheiligen.

Der Jahresbericht spricht sich über diese Meetings im Debattiren sehr günstig aus. Die Schlagfertigkeit der Mitglieder ist gewachsen, und die Führung der Debatte, namentlich wenn sie von dem, welcher sie eröffnete, gehörig vorbereitet war, zeigte einen merkwürdigen Fortschritt.

Der Jahresbericht spricht sich über diese Meetings im Debattiren sehr günstig aus. Die Schlagfertigkeit der Mitglieder ist gewachsen, und die Führung der Debatte, namentlich wenn sie von dem, welcher sie eröffnete, gehörig vorbereitet war, zeigte einen merkwürdigen Fortschritt.

Der Jahresbericht spricht sich über diese Meetings im Debattiren sehr günstig aus. Die Schlagfertigkeit der Mitglieder ist gewachsen, und die Führung der Debatte, namentlich wenn sie von dem, welcher sie eröffnete, gehörig vorbereitet war, zeigte einen merkwürdigen Fortschritt.

Der Jahresbericht spricht sich über diese Meetings im Debattiren sehr günstig aus. Die Schlagfertigkeit der Mitglieder ist gewachsen, und die Führung der Debatte, namentlich wenn sie von dem, welcher sie eröffnete, gehörig vorbereitet war, zeigte einen merkwürdigen Fortschritt.

Der Jahresbericht spricht sich über diese Meetings im Debattiren sehr günstig aus. Die Schlagfertigkeit der Mitglieder ist gewachsen, und die Führung der Debatte, namentlich wenn sie von dem, welcher sie eröffnete, gehörig vorbereitet war, zeigte einen merkwürdigen Fortschritt.

Der Jahresbericht spricht sich über diese Meetings im Debattiren sehr günstig aus. Die Schlagfertigkeit der Mitglieder ist gewachsen, und die Führung der Debatte, namentlich wenn sie von dem, welcher sie eröffnete, gehörig vorbereitet war, zeigte einen merkwürdigen Fortschritt.

Der Jahresbericht spricht sich über diese Meetings im Debattiren sehr günstig aus. Die Schlagfertigkeit der Mitglieder ist gewachsen, und die Führung der Debatte, namentlich wenn sie von dem, welcher sie eröffnete, gehörig vorbereitet war, zeigte einen merkwürdigen Fortschritt.

Der Jahresbericht spricht sich über diese Meetings im Debattiren sehr günstig aus. Die Schlagfertigkeit der Mitglieder ist gewachsen, und die Führung der Debatte, namentlich wenn sie von dem, welcher sie eröffnete, gehörig vorbereitet war, zeigte einen merkwürdigen Fortschritt.

Der Jahresbericht spricht sich über diese Meetings im Debattiren sehr günstig aus. Die Schlagfertigkeit der Mitglieder ist gewachsen, und die Führung der Debatte, namentlich wenn sie von dem, welcher sie eröffnete, gehörig vorbereitet war, zeigte einen merkwürdigen Fortschritt.

Der Jahresbericht spricht sich über diese Meetings im Debattiren sehr günstig aus. Die Schlagfertigkeit der Mitglieder ist gewachsen, und die Führung der Debatte, namentlich wenn sie von dem, welcher sie eröffnete, gehörig vorbereitet war, zeigte einen merkwürdigen Fortschritt.

Der Jahresbericht spricht sich über diese Meetings im Debattiren sehr günstig aus. Die Schlagfertigkeit der Mitglieder ist gewachsen, und die Führung der Debatte, namentlich wenn sie von dem, welcher sie eröffnete, gehörig vorbereitet war, zeigte einen merkwürdigen Fortschritt.

Mann erhält als Gast Einlaß in den Club, und jede Dame, die im Club wohnt — der Club verfügt über eine Anzahl Logirzimmer —, dort aber erkrankt, muß sich von einer Clubärztin behandeln lassen.

Mann erhält als Gast Einlaß in den Club, und jede Dame, die im Club wohnt — der Club verfügt über eine Anzahl Logirzimmer —, dort aber erkrankt, muß sich von einer Clubärztin behandeln lassen.

Mann erhält als Gast Einlaß in den Club, und jede Dame, die im Club wohnt — der Club verfügt über eine Anzahl Logirzimmer —, dort aber erkrankt, muß sich von einer Clubärztin behandeln lassen.

Mann erhält als Gast Einlaß in den Club, und jede Dame, die im Club wohnt — der Club verfügt über eine Anzahl Logirzimmer —, dort aber erkrankt, muß sich von einer Clubärztin behandeln lassen.

Mann erhält als Gast Einlaß in den Club, und jede Dame, die im Club wohnt — der Club verfügt über eine Anzahl Logirzimmer —, dort aber erkrankt, muß sich von einer Clubärztin behandeln lassen.

Mann erhält als Gast Einlaß in den Club, und jede Dame, die im Club wohnt — der Club verfügt über eine Anzahl Logirzimmer —, dort aber erkrankt, muß sich von einer Clubärztin behandeln lassen.

Mann erhält als Gast Einlaß in den Club, und jede Dame, die im Club wohnt — der Club verfügt über eine Anzahl Logirzimmer —, dort aber erkrankt, muß sich von einer Clubärztin behandeln lassen.

Mann erhält als Gast Einlaß in den Club, und jede Dame, die im Club wohnt — der Club verfügt über eine Anzahl Logirzimmer —, dort aber erkrankt, muß sich von einer Clubärztin behandeln lassen.

Mann erhält als Gast Einlaß in den Club, und jede Dame, die im Club wohnt — der Club verfügt über eine Anzahl Logirzimmer —, dort aber erkrankt, muß sich von einer Clubärztin behandeln lassen.

Mann erhält als Gast Einlaß in den Club, und jede Dame, die im Club wohnt — der Club verfügt über eine Anzahl Logirzimmer —, dort aber erkrankt, muß sich von einer Clubärztin behandeln lassen.

Mann erhält als Gast Einlaß in den Club, und jede Dame, die im Club wohnt — der Club verfügt über eine Anzahl Logirzimmer —, dort aber erkrankt, muß sich von einer Clubärztin behandeln lassen.

Mann erhält als Gast Einlaß in den Club, und jede Dame, die im Club wohnt — der Club verfügt über eine Anzahl Logirzimmer —, dort aber erkrankt, muß sich von einer Clubärztin behandeln lassen.

Mann erhält als Gast Einlaß in den Club, und jede Dame, die im Club wohnt — der Club verfügt über eine Anzahl Logirzimmer —, dort aber erkrankt, muß sich von einer Clubärztin behandeln lassen.